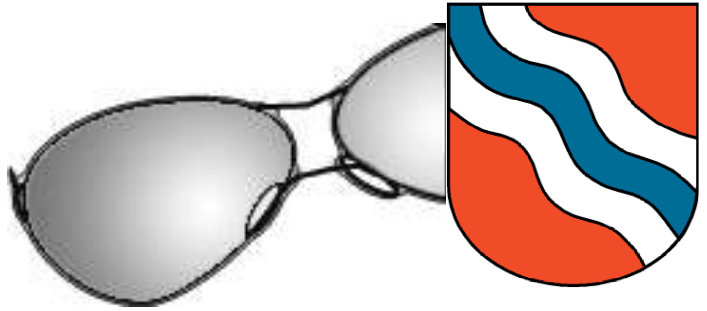


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

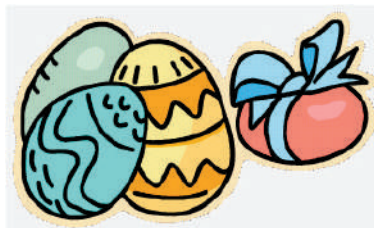
Ausgabe Nr. 178

März 2014

33. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 7 Bahnhaltapunkt
- 8 ... aus der Gemeindevertretung
- 9 ... aus der Gemeindevertretung (Forts.) - Impressum
- 10 Neujahrsempfang, Feuerwehr Bredenbek
- 11 Gottesdienste Bovenau
- 12 Bauwagen Forstföchse
- 13 Internationaler Frauentag
- 15 Aus der Schulchronik
- 16 Termine
- 17 Brötchen für Bredenbek, Exponate gesucht
- 18 Neu: Vertreter Jugendliche, Seniorinnen, Senioren
- 19 Eisstockschiessen - Boßeln



In eigener Sache:

Die Redaktion der „brille“ und die gesamte SPD, OV Bredenbek, möchte Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest wünschen!

Rainer Horrelt



Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

trotz des relativ milden und ruhigen Winters hoffen viele von uns und auch ich auf bald wärmere Temperaturen. Vorher mussten wir jedoch die Stürme „Christian“ und „Xaver überstehen. Leider zog dann im letzten Monat noch ein weiterer Sturm in Bezug auf die Beschaffungen für die Feuerwehr und daraus resultierende verbale und auch politisch geschürte „Nachbeben“ durch die Gemeinde.

Mittlerweile sind dazu der Worte und auch Emotionen viel gewechselt worden, es wurden die berühmten „Äpfel mit Birnen“ verglichen und Entschuldigungen wurden ausgesprochen, angenommen und akzeptiert.

Ich wäre dankbar wenn diese Akzeptanz auch gelebt wird. Diese Akzeptanz bedarf natürlich von allen Seiten ein Entgegenkommen. Dazu muss man sich zwar nicht regelmäßig umarmen, aber man sollte sich schon auf Augenhöhe grüßen und anschauen können. Wir haben es nicht nötig, uns zu einer „Krawallgemeinde“ zu entwickeln. Unser aller Ziel sollte eine l(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek zu bleiben. Dass wir das bislang sind, wird mir auch von vielen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus benachbarten Gemeinden im Amtsbezirk bestätigt. Das sollten wir ganz vorbildlich bewahren.

Wir sollten da alle möglichst Vorbild sein, so wie wir auch Vorbild für unseren Nachwuchs sein sollten. Um unseren Nachwuchs drehten sich die letzten Treffen des Sozialausschusses, dem Amt und dem von uns beauftragten Architekten, da unsere KITA bald wieder erweitert werden muss. Nach Besichtigungen der KITA Bovenau und intensiven Diskussionen liegt jetzt ein erster Bauplan für die KITA Erweiterung vor, der im nächsten Sozialausschuss und dann in der kommenden

Fortsetzung Seite 3

Obspießt

Frieda steiht in ehre Köök und schrubbt de Pött, ass Johann mol wedder grientend in de Köök rinpoltert.

„Na, mien Johann, worüm strohst Du weller wie een Bodderlegger?“, will se vun em weedn.

„Stell di vör, watt ick öberm Goorntuun vun de Nobersch to hörn kreegn heff: De Gemeen hett güstern Obend zwee Lüüd weelt, de siek nu üm de Belange vun junge und oole Lüüd kümmern dot – endli, dor hebb ick doch schonn lang dropp töv“, resümeert Johann.

„Na, een Jugendlichen büss Du jo schonn ne Wiel ni mehr ... und een Senior? Ick meen, datt wars Du ers, wenn Du utm Berufsleben utscheed büss, und datt is bi Di ers in 2 Jahr, solang dörfst Du doch noch to Arbeit gohn.“

„Klor bünn ick Senior, wenn mi datt in`n Kroom pass,“ grient Johann, datt hev ick mit de jungn Lüüd gemeensom, denn de 14Jährigen mokt siek doch uck ohne Probleme twee Jahr öller, wenn se datt brukt, wenn de Film z.B. ers aff 16 Jahr tolooten is.“

„Nu, denn, Diene Interessen - de wörn mi nu uck mol interesseern, loot mol hörn?“, froog Frieda.

„Och, so eenige heff ick - ick vertell Di mol, watt ick hier giern ha: Ne Bouling-Bohn, een Trimm-Trapp-Pfod, öberdachte Foodball- und Tennisplätz, een Moor- und Hallenbad, ne Ieskunshall, ne Strootenbohn na de niee Iesenbohnhaltestell...“

„Nu mol langsam mit de jungn Peer, wi sünd hier een lüded Dörp und keen Grootstadt - und deshalb möt siek unsere Wünsche uck doran holn, watt unsre Gemeen siek leisten kann.

De ersten beiden Vörschläch weern gonni so unkloog, denn boulen künnt Öllere good in ne Grupp, datt hebb wi jo in unserm letzten Urlaub bi de Franzosen sehn.

Und Bewegung an de frische Luff weer noch ni tum Scho-

den - Trimm-Di-Mobiliar giff datt uck för buten und för jedet Öller,“ meent Frieda.

„Du hess jo so rech, mien Frieda“, resümeert Johann, „ick war denn morgen glieks mol mit dem Tostendigen schnacken, dormit miene Idee in de Utschüsse landet. Hess Du denn noch irgenddwatt?“

„Twee Wünsche ha ick vielleicht so ganz spontan noch: As erstes - een lüddn Brunnen meern im Dörp, denn man tum Osterfess tum Bispeel mit Eier verschönern kunn und tum annern een ideelen Wunsch:

Nämli, datt Jung und Old - (ob politisch rod, schwatt, blu oder kunterbund) gemeensom und friedli siek an Disch tosomsett und doröbernodenkt, wi unser Bredenbek uck in Tokunf blöhend und l(i)ebenswert bliem kann“ –

datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!



NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:
- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Gemeindevertretung, vorgestellt, diskutiert und auf den Weg gebracht werden soll. Zusätzlich werden in den Ausschüssen Überlegungen angestellt, vorübergehend Container am Kindergarten aufzustellen, damit alle angemeldeten Kinder einen Platz erhalten und der Betrieb der KITA nicht durch Baumaßnahmen beeinträchtigt wird. Diese Container sind besser als das Wort „Container“ impliziert und wer an der Besichtigung der durch Container erweiterten Bovenauer KITA teilgenommen hat war positiv überrascht über die gebotene Qualität.

Auch im Wald soll für unsere Forstfuchse eine verbesserte Qualität Einzug halten. Die Gemeindevertretung hat die Beschaffung eines Bauwagens für die Forstfuchse in Auftrag gegeben. Damit auch unser Nachwuchs einen guten Weg in die Zukunft hat.

Die 50ig prozentige Beteiligung an dem geplanten Weg bzw. der Straße zwischen unserem kommenden Bahnhof und dem Gewerbegebiet wurde in der Bovenauer Gemeinde Mitte März verabschiedet, so dass die Verbindung zum Bahnhof von Bredenbek und Bovenau mit gleichen finanziellen Lasten getragen wird.

Die Gleise in Rendsburg, von denen unsere Bahnhofs-Eröffnung abhängig ist, sollen Ende Dezember 2014 frei gegeben werden, so dass für uns eine Eröffnung des „Bredenbeker Bahnhofs“ für Anfang Januar zum Fahrplanwechsel angestrebt wird. Wir liegen da noch gut im Bauplan bzw. „Fahrplan“.

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, dieses Grußwort war ein wenig emotionaler als sonst und hatte auch das Wort Vertrauen zum Tenor. Vertrauen im gemeindlichen Miteinander ist nicht zu unterschätzen. Wir brauchen alle Vertrauen, im privatem, im gemeindlichem, im Glauben, zu unserer Feuerwehr und unser Nachwuchs zu Haus, in der KITA und in der Schule braucht ganz besonders viel Vertrauen.

Vertrauen ist eine Pflanze die man schnell zerstören kann und Vertrauen ist eine Pflanze die nur sehr langsam wächst. Gegenseitiges Vertrauen und Respekt sollte das Ziel von uns allen in einer Gemeinde und darüber hinaus sein. Gemeinde sind wir alle in Bredenbek - Gemeinde sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bredenbek - in unserer l(i)ebenswerten Gemeinde.

Ihr | Euer

Dr. Bartelt Brouer



AHS- Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
- Kommunalarbeiten
- Kleine Baggarbeiten
- Schreddern von Busch / Schnittgut (bis 15cm)

Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 183171 Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Med. Fußpflege
Elisabeth Albers

Achtern Hoff 3 - 24796 Bovenau
Tel. 04334/18 96 18



„Sekretärinnen“ - unsere Theaterfahrt am 9.3.2014

Bei einer Versammlung sprachen wir darüber, mal wieder eine Theaterfahrt zu machen.

Kerstin kannte das Stück die „Sekretärinnen“, nach ihrer Beschreibung fanden wir, das hört sich gut an.

Es meldeten sich 36 Mitglieder und Gäste an und los ging es mit dem Bus Richtung Kiel zum Opernhaus.

Es stellte sich heraus, dass Franz Wittenbrink - der Autor dieses Stückes - verschiedene sogenannte Liederabende zusammenstellt. Dieses Mal war das Thema „Sekretärinnen“. Wir sahen zunächst einen Schreiksaal mit 9 Schreibtischen, darauf die Schreibmaschinen und dazu gehörige Kleinmaterialien. Dann setzten sich die Sekretärinnen davor und sahen vom Typ her wirklich alle sehr unterschiedlich aus.



Es wurde Musik gemacht vom Keyboard und das Tippen ging los, natürlich immer im Takt der Musik zu vielen bekannten Melodien. Dazwischen hat jede Sekretärin ein Lied gesungen, z.B. „für mich soll´s rote Rosen regnen“, „ich bin stark für die Welt“, „bei mir biste scheen“, „fahr mich in die Ferne“, „ich bin ein Mädchen aus Piräus“, „I have a Dream“ u. s. w.

Es ist so zu verstehen, dass Herr Wittenbrink mitteilen will, was die Sekretärinnen während ihrer Arbeit träumen. Aber die Schauspieler bringen dieses so leicht und locker vor, auch mit ihren Solostimmen, die wundervoll klangen.

Es gab auch manchmal ein wenig Streit und es wurde durch den ganzen Saal getanzt und gesungen. Dann war da noch der Büroboote Enrico. Er brachte neu zu erledigende Arbeiten und nahm fertige mit. Eine der „Sekretärinnen“, die mit den roten Haaren, gefiel ihm besonders gut. Doch sie telefonierte nur immer und beachtete ihn gar nicht. Irgendwann war ihm dieses zu viel und er fing an, laut ein sehr romantisches Lied zu singen. Die Gute reagierte überhaupt nicht. Was war das Ende vom Lied? Alle anderen Sekretärinnen fielen über den armen Büroboten her und wollten ihn liebkosen. Die Rothaarige hörte auf zu telefonieren und sagte: Habe ich etwas versäumt?

Nach der Pause ging es so lustig weiter und alle sangen zusammen mit dem Büroboten sehr schöne Stücke. Zum Schluss wurde das schönste Liebeslied für die Schreibmaschine gesungen, das war wirklich nochmal ein richtiger Höhepunkt.

Es gab viel Beifall und dreimal kamen alle wieder auf die Bühne und sangen, so dass viele Zuschauer im Takte mitklatschten.

Ich finde, es war ein schöner wirklich fröhlicher Abend.

Waltraut Knodel

+++ Termine +++ Termine +++ Termine+++ Termine +++ Termine +++

Unser **Halbjahresplan** sieht derzeit wie folgt aus:

Freitag, 28.03.2014, 19:00 Uhr, Gasthof Krey: Jahreshauptversammlung

Samstag, 26.04.2014, 15:00 Uhr, Gasthof Krey: Frühlingsbingo

Samstag, 17.05.2014: Tagesfahrt nach Büthenwarder, um baldige Anmeldung wird gebeten:

Ingrid Hamann Tel. 04334/188777 oder Norbert Pennewiß Tel. 04334/181899.



Erika Tönsfeldt †

Am Freitag den 17. Januar 2014 verstarb Erika Tönsfeldt. Sie war seit 1998 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Norbert Pennewiß
1. Vorsitzender

Peter Weißenfels
2. Vorsitzender



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

Was tun... ..wenn am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist ... ???

Für die einen ein cooler Spruch, für andere immer wieder bittere Wahrheit.

Der AWO Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e.V. bietet an:

„fit für den eigenen Haushalt“
Kursreihe in der BBS Eckernförde

Vorträge, T-Stunden, Gespräche, Kurse
Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

AWO
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde e.V.
Bürgerbegegnungsstätte
Rathausmarkt 3
24340 Eckernförde
04351 - 31 32
bbs-eckernfoerde@awo-sh.de
Fragen, Info und Anmeldung 04351 - 72 60 14

+ Einnahmen	Summe	958,00 €
- Ausgaben	Summe	1.105,45 €
+ Überschuss	- Fehlbetrag	-149,45 €

...wenn die Kosten immer mehr werden,
das Einkommen aber nicht...???

Themen – Stunde in der BBS:

- Nebenkosten-Abrechnung, Heizkosten-Nachzahlung, Zuzahlung zu medizinischer Versorgung, ... ; extra Kosten bewältigen!
- Haushaltsbuch, -Plan und -Führung meistern
- Bildungschancen für Kinder und Jugend!
- Altersabsicherung oder Altersarmut?
- Frauenarbeit: sozial und bezahlt!
- ...
- selber kochen, nähen...

Hilfen zur Selbsthilfe =
„fit für den eigenen Haushalt“

Ansprechpartnerin: Annette Giencke

Nicht warten bis die Schuldenfalle zugeschlagen hat, aktiv dagegen wirken!

Peter Weißenfels

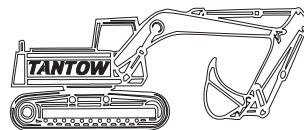
Volker Tantow Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75
Fax: 0 43 05 / 99 10 74
Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de
Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



Vom edlen Bilderrahmen bis zur Büroausstattung



C · B · S

Schulausstattung + Möbel Conrad Brzeski e. K.
e-mail: info@CBS-Bredenbek.de
website: www.CBS-Bredenbek.de

Rosenstr. 5
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 18 88 88
Fax: 04334 / 18 88 87

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

**Ambulantes
Pflegeteam**

*Bliev
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Der Bahnhof Bredenbek Der Bahnhof in Bredenbek kommt ... wieder!

Dass es in Bredenbek einen Bahnhof geben wird ist nicht neu. Schon Ende 1904 wurde die Eisenbahnstrecke Kiel - Rendsburg eröffnet. Und Bredenbek erhielt einen Bahnhof in Kronsburg. Zehn Züge hielten täglich und waren nicht nur für den Personenverkehr, sondern in großem Umfang auch für den Güterverkehr bestimmt. Damit wurde der Standort Bredenbek wirtschaftlich interessant. Doch mit der Zeit wurde der Bahnhof Kronsburg geschlossen, weil PKWs und LKWs attraktiver wurden. Mit dem Bau der Autobahn und eigener Anschlussstelle ist Bredenbek zwar sehr gut angebunden, aber viele Bürger, darunter natürlich die Schüler, die auf weiterführende Schulen in Rendsburg und Kiel gehen, sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Abends und am Wochenende fehlt die Anbindung, und so wurde der Ruf nach einer schnelleren Verbindung immer lauter.

110 Jahre später ist es wieder so weit. Ein neuer Bahnhof für Bredenbek wird entstehen. Lange hat es gedauert, doch die Bahn zögerte, weil erst mit der Einführung neuer Triebwagen ein zusätzlicher Halt ermöglicht werden sollte und Felde als Zentral-Gemeinde bereits einen Zuschlag erhalten hatte. Die Hartnäckigkeit der Gemeindevertretung zahlt sich nun aus. An der Brücke Rolfshörner Weg wird ein Bahnhof mit Stellplätzen für PKW und Fahrräder entstehen. Eine Kleinbusanbindung ist in Verhandlung. Damit auch aus Richtung Bovenau und Brux der Bahnhof gut zu erreichen ist, ist eine Straße zwischen Bahnhof und Interkommunalen Gewerbegebiet vorgesehen, die gemeinsam mit der Gemeinde Bovenau finanziert wird. Das entlastet auch den Rolfshörner Weg vom Pendlerverkehr.



...Fortsetzung folgt ... für eine I(i)ebenswerte Gemeinde!

Olaf Decke

■ ... aus der Gemeindevertretung

- Mit Stand 03.03.2014 betrug die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.451 und im Amt Achterwehr 11.071 EinwohnerInnen.
- Am 12.11.2013 wurde das Wasser des Wasserwerkes durch ein Prüflabor entnommen und anschließend untersucht. Es gab bei den analysierten Parametern keine Grenzwertüberschreitungen.
- Der städtebauliche Vertrag der Gemeinde und der Anlagenbetreiber für den „Bredenbeker Windpark“ wurde am 23.12.2013 unterzeichnet.
- Über die letzten Weihnachtsfeiertage fielen fast 60 Lampen in Bredenbek aus. Wegen der Feiertage und schwacher Personalbesetzung der Firmen konnten die Leuchten erst Anfang 2014 repariert werden. Ursache waren Leitungsbrüche und Phasenausfälle.
- Nach intensiven Verhandlungen mit der Landesplanung und dem Innenministerium konnte für das Interkommunale Gewerbegebiet für den 1. Bauabschnitt eine Änderung von der „Logistik Vorgabe“ auf eine Allgemeine Gewerbe Vorgabe“ erreicht werden.
- In diesem Jahr findet bundesweit eine Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) und damit auch im Land durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt.
- Aufgrund einer Frage aus dem Bauausschuss heraus ist festzustellen, dass die Bebauungspläne der Gemeinde stets die zwingende Vorgabe der Eingeschossigkeit in Bredenbek ausweisen.
- Die Gemeinde hat sich erneut wegen der Schäden der Radwege entlang der K67 an den Kreis gewandt und um Reparatur gebeten, da es hier auch schon zu Stürzen gekommen war.
- Eine durch einen fehlerhaften Regenwasseranschluss entstandene Absackung an der Einfahrt Rosenstraße wurde ebenso repariert wie eine Ausspülung in der Straße Kronsfelde, wobei diese im Rahmen der Gewährleistung wieder instandgesetzt wurde.
- Eine Auswertung der Bearbeitung von Bauanträgen in den Amtsgemeinden ergab für Bredenbek eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 9,8 Tagen. Bei einem Amtsdurchschnitt von 17,5 Tagen nimmt Bredenbek damit den zweitschnellsten Platz ein
- Eine Geschwindigkeitsauswertung im Rolfshörner Weg ergab in der Zeit vom 25.22.2013 bis zum 11.12.2013, dass 95,5% der Fahrzeuge (78.667 Messungen) bis 35 km/h, 4,4% bis 50 km/h (3.544 Messungen) und 0,1% (67 Messungen) schneller als 50 km/h unterwegs waren.
- Zum 90igsten Geburtstag wurde Frau Ingeborg Fleth durch das Land, den Kreis und die Gemeinde geehrt.
- Das Bredenbeker Storchennest wurde für die zur Zeit heranfliegenden Störche vorbereitet.
- Im Wasserwerk mussten 2 Pumpen ausgetauscht werden, die sich durch zunehmende Geräusche bemerkbar machten.

■ ... aus der Gemeindevertretung (Forts.)

- Zunehmende Probleme bereiten den Abwasserpumpen in der Gemeinde Materialien die nicht über Toiletten entsorgt werden sollen, wie Binden, Windeln, Plastikteile, Tüten, Schnüre, Bänder u.a. Diese Materialien verursachen regelmäßig Störungen, die auf Kosten der Gemeinde beseitigt werden müssen.
- Der Weg zur Koppel der Künste wurde zerfahren, aber auch wieder instandgesetzt.
- Der Auftrag für die Herstellung des Wanderweges am Mühlenweg ist vergeben worden. Der Wanderweg wird abgezogen, mit feinem Schotter aufgefüllt und verdichtet.



Das kleine Wellnest

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de

Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonenmassage
Klangmassagen
Reiki

- Am 13. Februar erfolgte die „Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ für den Bredenbeker Bahnhof und den Bredenbeker Windpark. Die Eröffnung des Bahnhofs ist für den Januar 2015 vorgesehen.

- Das Auffangbecken am Wasserwerk (Eisen, Mangan) wird in Kürze durch eine Entsorgungsfirma geleert. Die Kosten dafür liegen bei rund 1.500 €.

- Im Baugebiet Gartenkoppel sind 14 Grundstücke verkauft und mehrere in der Reservierung. Leider kommt es dort insbesondere durch Lkw immer wieder zu Beschädigungen. Die Gemeinde bittet daher um besondere Sorgfalt.

- Am 22. Januar hat die Gemeindevertretung und eine Delegation der Feuerwehr ein Seminar zum Feuerwehr- und Brandschutzrecht unter der Leitung des Hauptgeschäftsführers des Feuerwehrverbandes Herrn Peter Schütt absolviert.

- Um das teilweise auf den Straßen stehende Wasser abzuleiten und den Bewuchs auf den Straßen zurück zu drängen werden in den nächsten zwei Wochen in den erforderlichen Bereichen die Banketten abgeschoben.

- Die Knicks der Gemeinde werden jeweils in den erforderlichen Bereichen bis zum 15. März zurückgeschnitten.

- Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist für den 16. April 2014 geplant, in den Wochen davor finden die Ausschusssitzungen statt. Zu den Terminen wird per Aushang an den bekannten Stellen eingeladen.

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 183195.

Redaktion: Rainer Horrelt, Dr. Bartelt Brouer. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de. Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.

Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750

Neujahrsempfang 2014

Am dritten Sonntag im Januar fand auch in diesem Jahr der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Bredenbek statt.

Die Begrüßung erfolgte durch Bürgermeister Dr. Brouer, verbunden mit einem Rückblick 2013 sowie einem Ausblick auf die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde in 2014.



Anschließend sprach Bildungsministerin Prof. Wara Wende ein Grußwort, in dem sie die Linien ihrer Bildungspolitik aufzeigte und der Grundschule Bredenbek für ihre pädagogischen Leistungen und ihr Engagement dankte. Sie und die Besucherinnen und Besucher waren sehr von einem vorgeführten Ausschnitt des Musicals der Grundschule angetan.

Geehrt und mit der Bredenbeker Ehrennadel ausgezeichnet wurden Marcel Paul, Christoph Fischer und Merle Möller für ihre besonderen sportlichen Leistungen.

Bürgermeister Dr. Bart Brouer, Bildungsministerin Dr. Wara Wende sowie die Geehrten Marcel Paul, Christoph Fischer und Merle Möller.

Unsere Feuerwehr

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe ein aktuelles Bild unserer Bredenbeker Feuerwehr präsentieren dürfen:



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek

Obere Reihe v. links: Jens Schneekloth, Thorsten Schwanebeck, Jörg Diekmann, Finn Hartmann, Holger Krey, Thies Goos, Christoph Fischer, Gunnar Geffke.
Mittlere Reihe v. links: Stefan Arndt, Ralf Petersen, Ralf Hundertmark, Jens Hartmann, Fritz Arndt, Ernst Runge, Sönke Hartmann, Hans Goos.
Untere Reihe v. links: Hans Kühl, André Manske, Uwe Hartmann, Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer, Manfred Fittkau, Siegfried Kohn, Holger Wiesner, Wehrführer Nils Ladewig.
Weitere Mitglieder: Helge Volkmann, Hartmut Wagner, Andreas Hoffmann, Thomas Salzer, Eggert Schütt, Jörn Schütt, Karsten Schulz, Erwin Schulz, Gerhard Ehmke, Volkmarr Kock, Mareen Koch, Heinz Krüger, Ernst-Otto Meyer, Günther Hein, Christian Wiem, Fritz Wulf, Siegfried Zeidler, Sabrina Manske, Sebastian Rau, Willi Bock.

Datum: 17.11.2013

- Gottesdienste Bovenau -

Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche Bovenau

- Sonntag, 23.3., 10 Uhr: Okuli (Pastor i. R. Speck)
- Sonntag, 30.3., 10 Uhr: Laetare (Pastorin Lauer, mit Abendmahl)
- Sonntag, 6.4., 10 Uhr: Judika (Pastorin Lauer)
- Sonntag, 13.4., 10 Uhr: Palmarum (Pastorin Bielitz-Wulff)
- Donnerstag, 17.4., 19 Uhr: Gründonnerstag (Pastorin Lauer, Taizé-Andacht, mit Abendmahl)
- Freitag, 18.4., 15 Uhr: Karfreitag (Pastorin Lauer, Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu, mit der „kleinen kantorei bovenau“)
- Sonntag, 20.4., 10 Uhr: Ostern (Pastorin Lauer)
- Montag, 21.4., 10 Uhr: Ostermontag - Gottesdienste in den Nachbargemeinden
- Sonntag, 27.4., 10 Uhr: Quasimodogeniti (Pastor i. R. Speck)
- Sonntag, 4.5., 10 Uhr: Misericordias Domini (Pastorin Lauer - Konfirmation I, mit der „kleinen Band“ und der „kleinen kantorei bovenau“)
- Sonntag, 11.5., 10 Uhr: Jubilate (Pastorin Lauer - Konfirmation II, mit der „kleinen Band“ und der „kleinen kantorei bovenau“)
- Sonntag, 18.5., 19 Uhr: Kantate (Pastorin Bielitz-Wulff, Abendgottesdienst)
- Sonntag, 25.5., 10 Uhr: Rogate (Propst i. R. Reimer, mit Abendmahl)
- Donnerstag, 29.5., 10 Uhr: Himmelfahrt Christi (Pastorin Lauer, Gottesdienst unter freiem Himmel bei Familie Brechtefeld in Ehlersdorf)
- Sonntag, 1.6., 10 Uhr: Exaudi (Pastorin Lauer).



Unser Verbrauchertipp:
Nicht vergessen, wo man den Wagen geparkt hat ;-)

Kommen Sie gut und sicher in den Frühling!
8 Punkte FrühlingsCheck
bei uns nur **10,- €***

* Terminabsprache erforderlich. Zuzügl. Materialkosten

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de

 **AutoService
Ditmar Klauza**

Ein neuer Bau(Wagen) für die Forstfuchse

Endlich ist es soweit: In der letzten Sitzung der Bredenbeker Gemeindevertretung wurde die Beschaffung eines neuen Bauwagens für die Forstfuchse beschlossen. Mit 8 Ja-Stimmen für den neuen Bauwagen und 3 Enthaltungen kann der Auftrag jetzt vergeben werden. Der neue Bauwagen wird größer sein als der bisherige und einer kompletten Gruppe Platz bieten. Das ist von Vorteil, da von steigenden Anmeldezahlen auszugehen ist. Die Gestaltung des neuen Wagens erfolgt durch die beiden Erzieher der Forstfuchse Frau Elke Pohlmann und Robin Grell. Und so sieht ein „typischer“ Waldgruppentag dort aus:

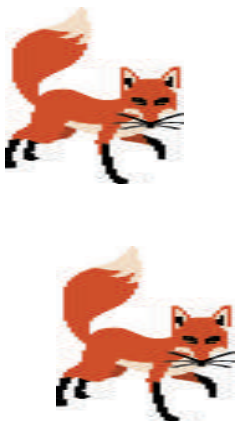
08:00 Uhr Beginn (1 Erzieher/in im Wald)
08:25 Uhr Abfahrt Schulbus ab Einrichtung
(1 Erzieher/in als Begleitperson)
bis 09:00 Uhr Bringzeit
09:30 Uhr Morgenkreis (Begrüßung, Lieder, Kreisspiele, Erzählrunden, Tagesplanung)
anschl. gemeinsames Frühstück und Freispielphase
10:30 Uhr Tagesprojekt oder Ausflug in das Waldgebiet
12:30 Uhr Mittagspicknick
13:00 Uhr Abholzeit
13:35 Uhr Abfahrt Schulbus zur Einrichtung.



**Glaube mir, denn ich habe es erfahren,
du wirst mehr in den Wäldern finden als in
den Büchern.**

**Bäume und Steine werden dich lehren,
was du von keinem Lehrmeister hörst.“**

Bernhard von Clairvaux
(1090-1153, Abt und Mystiker)



Garten- und Landschaftsbau

Gebäudereinigung

Reinigung von

- Glas- und Rahmenflächen
- Wintergärten
- Fassaden aller Art und Konservierung
- Teppichen
- Unterhaltsreinigung
- Graffiti-entfernung
- Dächer
- Algen-Moos Entfernung
- Grundreinigung und Versiegeln von Fußböden
- Parkettschleifen

Arbeiten In und mit der Natur

- Planung und Gestaltung von Gärten
- Pflege von Gärten und Gartenanlagen
- Baumpflege und Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Mähen von Grünanlagen
- Kleinere Erd- und Baggerarbeiten
- Vertikutieren

Kommunalarbeiten

- Mulchen von Grünstreifen
- Winterdienst
- Knickputzen
- Gräben mähen

Gebäudeservice

- Reparaturarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Hausmeisterservice
- Heimwerker-Notdienst

Andreas Koch
Mühlenweg 9 | 24796 Bredenbek
Tel: 04334 181804 | Fax 04334 181805
Mobil 0170 4544032
E-Mail: andkoch-geb@t-online.de

8.3. - Internationaler Frauentag



Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert.

Laut Wikipedia entstand er in schon in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht der Frauen.

Traditionell ehrt auch die SPD jedes Jahr die Bredenbekerinnen mit einer Nelke; in diesem Jahr wurden dafür

rund 585 Haushalte besucht. Doch vor dem Start mußte jede einzelne Blume noch liebevoll mit einem kleinen Grußfähnchen versehen werden, erst danach zogen die fleißigen Verteilerinnen und Verteiler frei nach dem Motto „jeder Elke eine Nelke“ fröhlich durch das Dorf. Obiges Bild entstand kurz vor dem Start der Aktion, die auf große positive Resonanz stieß.

Rainer Horrelt

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik

GmbH

Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

**Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen**

VdS anerk. Systemkomponenten
Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 04331/4373101
Telefax 04331/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de

4 Familien

teilen sich

1 Rind



Hans-Joachim Martens
24796 Bredenbek-Kronsburg
Telefon 04334/215

Ab 03.12.2012 habe ich keine festen Öffnungszeiten mehr.

Individuelle Bestellungen
nehme ich weiterhin
telefonisch, per Fax oder per Email an.

Bei EDEKA in Bredenbek bleibt alles unverändert.

Edith Schünemann

Floristik

Am Eiderberg 8

24796 Krummwisch

Telefon: 04334/22 63 23

Fax: 04334/18 93 40

Email: edith@jinks.de



Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

-  Dachdeckerei
-  Dachklempnerei
-  Dachfenstereinbau
-  Wärmeschutzarbeiten
-  Zimmerei
-  Flachdachbau
-  Fassadenbau
-  Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik - Teil 178

September 1886:

In den öffentlichen Zeitschriften liest man, daß aus 400 Hafergarben (in Südholstein) 1700 Pfund gedroschen sind, also 150 Pfund à Tonne, mithin 11 1/3 Tonnen per Fuder. Für die Saatbestellung ist die Witterung sehr günstig.

Am 20. und 21. unveränderliche Witterung, immer trocken. Am 22. morgens sehr kalt, hatte gefroren; nachmittags 2 Uhr fiel ein wenig Regen. In der Nacht vom 22. auf den 23. hatte es gefroren. Am 23. und 24. gleiche Temperatur, immer trocken.

Kühe in den Stall genommen, 3 Wochen früher als in vorhergehenden Jahren. Am 25. und 26. trocken. Am 26. nachmittags besonders war der Himmel ganz mit Regenwolken bedeckt, der Regen blieb aber aus. Am 27. trocken bis 4 Uhr nachmittags; um 4 Uhr kam der ersehnte Regen mit starkem Winde aus Südwest.

Am 28. morgens schönes Wetter; im Laufe des Tages wechselten Sonnenschein und Regenschauer mit einander ab.

Am 29. (Michaelis) wegen des Propstei-Missionsfestes frei. Es regnete den ganzen Tag. Südwestwind (das Fest fand in Bovenau statt) Am 30. morgens trocken, tags Regenwetter, warme Temperatur (Schulbesuch unregelmäßig).

October 1886:

Am 1. October warme Temperatur, trockenes Wetter. Am 2. October schönes, sonniges Wetter, abends Regen. Am 3. October Erntepredigt in Bovenau; Thema 5 Moses 32, 3-5.

Mahnruf: „Gebt unserem Gott allein die Ehre!“

dann 1. Du spürst die Treue Gottes auf allen deinen Wegen; drum bring ihm 2. den rechten Dank dafür entgegen.

Prachtvolles Herbstwetter.

Am 4. Schuldung gefahren, Fuder: 29 à 3 M = 87 Mark. Warme Temperatur, trockenes Wetter.

Am 5. wegen des Marktes in Bovenau Schule ausgesetzt; der Markt war von dem schönsten Herbstwetter begünstigt, und deshalb gut besucht und sehr belebt.

Am 6. ausgezeichnetes Herbstwetter, Wind östlich.

Am 7. trockenes Wetter. Roggen gesäet 200 Pfund 13,50 Mark

siehe oben d. 4t. Werth d. Dungs 87

Summe 100 Mark 50 Pf

Am 8. und 9. sehr schöne Witterung. Am 10. Vormittags still und trocken, nachmittags Regen. Am 11. Regen und Wind. Am 12. Regen.

Der Herr Kreisschulinspector inspicierte vormittags die hiesige Schule und prüfte in der bibl. Geschichte, der Geographie (n. Schl.-holst), der Naturlehre (n. Blitzableiter), im Lesen und Rechnen und zwar von halb 11 bis halb 12 Uhr. Am 13. Regen und Sturm aus Südwest. Am 14. wie am 13., am 15. und 16. schönes Herbstwetter bei östl. Winden; Niederschläge unbedeutend. Am 17. Wind östl. bewölkter Himmel. Am 18. schönes, stilles Wetter ohne Niederschläge. Am 19. ebenso, d. 20. sanfte und anhaltende Niederschläge. D. 21. ruhig, keine Niederschläge. Am 22. morgens bedeutende Niederschläge; vormittags und nachmittags trocken und still.

Ns.: Kreisblatt Stück 35. Nr. 321. enthält eine Mittheilung der Königl. Regierung, betreffend die Pensionsauszahlungen an emeritirte Lehrer und so weiter. dat. Schleswig, d. 8. October 1886.

Königl. Regierung. Abth. für Kirchen- und Schulwesen. v. Rumohr

Am 23. still und trocken; d. 24. kalte Temperatur, Wind östlich. Am 25., 26., 27. und 28. kalte Temperatur, Wind östlich. Am 29. und 30. kalte Temperatur; d. 31. gel. Wetter.

Der Schulbesuch war nicht regelmäßig.

November 1886:

Am 1. begann die Winterschule mit 80 Kindern. Am 2. und 3. morgens Nebel; d. 4. Regen und Wind. Am 5. schönes Herbstwetter, d. 6. morgens Regen, später schnes Wetter; d. 7. stürmisch Wetter. Wind östlich und ziemlich kalt. Am 8. ruhig und gelinde.

Am 9. morgens 7 Uhr starb nach langem Siechthum die Ehefrau des Arbeiters Friedr. Schumacher auf dem Kreuzwege (45 J.).

(Forts. folgt)

Wann	Was	Wo
25.3.14, 19 Uhr	Festausschuss 750 Jahr-Feier	Gasthof Krey
28.3.14, 19 Uhr	Jahreshauptversammlung der AWO	Gasthof Krey
15.4.14, 18 Uhr	Amtsausschusssitzung Achterwehr	Amt Achterwehr
16.4.14, 19.30 Uhr	Öffentliche Gemeindevertretersitzung	Gasthof Krey
17.4.14, 18 Uhr	Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr	Am Feuerwehrhaus
1.5.14, 11 Uhr	Maibaumfest (Freie Wählergemeinschaft)	Walcott Huus
25.4.14, 8 Uhr bis 18 Uhr	Europawahl	Gasthof Krey
5.6.14, Starts ab 16.30 Uhr	14. Bredenbeker Waldlauf	Festplatz am Sportplatz
28.8. - 31.8.14	Dorffest „750 Jahre Bredenbek“	Festplatz am Sportplatz
Jeden Montag, 15 Uhr bis 16.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe	Grundschule
Jeden Donnerstag, 17 Uhr bis 18 Uhr	Bürgermeistersprechstunde	Büro in der Grundschule
Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20 Uhr	b! - Jugendtreff - lustige Spiele / Aktionen	Grundschule
Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Herrenstammtisch	Gasthof Krey
Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr	Öffentlicher Frauenstammtisch	Gasthof Krey

Zahnärztin | MSc Kieferorthopädie

Langwieler
Dr. med. dent.

Besuchen Sie unseren
Informations-Service
auf unserer Praxis-Website:

www.dr-langwieler.de



Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie

Schmiedekoppel 23 | 24242 Felde | Telefon: 0 43 40 - 40 33 77
(Klein-Nordsee-Gewerbegebiet) | Mail: praxis@dr-langwieler.de



Sonntagsbrötchen und mehr

Wer freut sich nicht auf ein paar leckere Brötchen am Sonntag, aber woher nehmen?

Natürlich gibt es Aufbackbrötchen, natürlich kann man nach Felde fahren. 15 Kilometer für ein paar Brötchen...

Schön wäre es hier im Dorf bei EDEKA welche zu bekommen. Dazu hatte Holger „Kögl“ Wiesner mit Herrn Scheller gesprochen, der dies gerne angeboten hätte. Doch eine Öffnung am Sonntag wäre auf Grund der gesetzlichen Vorgaben für eine Sonntagsöffnung nur durch umfangreiche Umbaumaßnahmen möglich.



Bild: Fotomontage Dolecki

So haben wir uns im SPD Ortsverein Bredenbek nach alternativen Möglichkeiten umgesehen, um nach ausgiebigen Testkäufen und Geschmackstest unseren Brötchen-Tipp abzugeben:

Der **Brötchenmann** (Dennis Dolecki, siehe Bild oben) liefert mit seinen fleißigen Helfern nach Bedarf und ohne Vertragsbindung.

Bestellung per Telefon / Fax unter 03212-3344880 oder per E-Mail: broetchenmann@email.de oder auch direkt über das Internet auf der Seite: www.brötchenmann.de

Für leckere Brötchen in einer I(i)ebenswerten Gemeinde!

Olaf Decke

EXPONATE DRINGEND GESUCHT!!!

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

für die im Rahmen der 750-Jahr-Feier geplante Ausstellung

„Bredenbek im Wandel der Zeit: 1264 - 2014“



werden noch **dringend** zahlreiche Objekte als Leihgaben benötigt, die Sie selbstverständlich nach dem Dorffest zurückbekommen!

Gezeigt werden sollen Fotos, Karten, Schriftdokumente, 3-dimensionale Materialien (Kleidung im weitesten Sinn), landwirtschaftliche Geräte, Sportutensilien, Werkzeug, Haushaltsartikel, Fahnen, Filme, Musikinstrumente etc. etc. – kurzum alles, was auch nur im Entferntesten mit Bredenbek zu tun haben könnte.

Bitte kontaktieren Sie mich unter

04334-183195, 0171-7948499 oder per E-Mail brillenrainerle@gmx.de –

falls nötig kümmere ich mich auch um die Abholung.

Ich freue mich schon auf ihre Angebote!

Rainer Horrelt

- Vertreter für Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren -

NEU: Ansprechpartner für Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde!

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurden nach einer Anregung aus dem Sozialausschuss einstimmig zwei Vertreter für die Belange der Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren gewählt. Diese sollen hier kurz vorgestellt werden:

Name: Norbert Pennewiß - Ansprechpartner für die Belange der Seniorinnen und Senioren

Familienstand, Kinder: verheiratet, 1 Tochter

Ursprünglicher Geburtsort: Worms/ Rhein

Meine Lieblingsbeschäftigungen ausserhalb der Politik: Musik machen mit dem Posau-
nenchor und einer Rentnerband, lesen, Musik hören, mich draussen bewegen

Am liebsten esse ich...: alles, was meine Frau kocht

Sehr gerne höre ich...: klassische Musik

Zur Zeit lese ich gerade: Volker Ullrich: Adolf Hitler, Die Jahre des Aufstiegs 1889-1939

Was mir an Bredenbek besonders gefällt...: die Dorfgemeinschaft

...weniger gefällt mir: das Abbrennen von Gartenabfällen

Das möchte ich als Vertreter für die Belange der Seniorinnen und Senioren besonders erreichen:

Für mich stehen die Belange der Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt: Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung in seniorenrelevanten Fragen, Zusammenarbeit mit der AWO und anderen sozialen Einrichtungen.



Name: Maik Bachmann - Ansprechpartner für die Belange der Jugendlichen

Familienstand, Kinder: verheiratet, 3 Kinder (7; 5; 2 Jahre alt)

Ursprünglicher Geburtsort: 48431 Rheine

Bild unter: <http://www.bredenbek.de/typo3temp/pics/7e687e3b43.jpg>

Meine Lieblingsbeschäftigungen ausserhalb der Politik: Sport allgemein und im Besonderen Fußball beim SSV Bredenbek. Ich spiele leidenschaftlich Didgeridoo und übe mich im Gitarre und Blockflöten spielen.

Am liebsten esse ich...: Steak mit Kräuterbutter

Sehr gerne höre ich ...: Jede Art von Musik, kommt immer auf meine Stimmungslage an.

Zur Zeit lese ich gerade: viele Fachbücher, da bleibt nicht viel Zeit für etwas anderes. Ich lese aber gerne Kriminalromane.

Was mir an Bredenbek besonders gefällt...: An Bredenbek liebe und schätze ich die offene Art der Menschen, miteinander umzugehen und aufeinander zuzugehen. Bredenbek hat eine hervorragende Infrastruktur und junge und ältere Mitbürger, die diese zu schätzen wissen, erhalten und erweitern möchten, um Bredenbek noch lebenswerter und lebenswerter zu machen.

...weniger gefällt mir: Dass es in unserem Dorf noch Ecken gibt, die an Ästhetik gewinnen könnten. Ich halte es für erstrebenswert, unsere Jugendkultur zu fördern und zu unterstützen.

Das möchte ich als Vertreter für die Belange der Jugendlichen bzw. Senioren besonders erreichen: Ich möchte einen Beitrag leisten, die Jugendkultur in Bredenbek zu fördern und werde diese unterstützen. Ich möchte Bindeglied zwischen den Kindern und Jugendlichen und der Gemeinde sein, damit die Wünsche, Belange und Anliegen gehört werden und so zugunsten der Kinder und Jugendlichen den politischen Prozess bereichern.

Eisstockschiessen im Walcott-Huus wieder ein voller Erfolg

Auch im diesen Jahr lud der HSV- Fanclub „Uns Uwes Erben“ zum mittlerweile traditionellen Eisstockschiessen ins



Hier die Sieger: Frank Markmann, Jens Pöppler, Günther Asmuss und Michael Seul

Walcott-Huus ein. Zum 4. Mal organisierten der Vorsitzende „Hobby“ Hamester und sein Team einen kurzweiligen Tag, bei dem man sich nicht nur sportlich messen, sondern an dem auch bei einem Imbiss und diversen Getränken nette Gespräche führen konnte.

In vier Gruppen, mit je 6 Mannschaften wurde zunächst die Vorrunde und am Abend mit zwei Gruppen die Finalrunde ausgespielt. Die „Roten Socken“ der SPD schieden diesmal nur knapp im Achtelfinale aus. Sieger wurde in einem spannenden Finale das Team von DAB Bowling, aus Krummwisch. Herzlichen Glückwunsch! Im nächsten Jahr, wenn der Fanclub sein 10 jähriges Bestehen feiert, kommen sicherlich alle wieder zu diesem gelungenen Event in einer l(i)ebenswerten Gemeinde

Holger Wiesner

Start ins Frühjahr mit Boßeln

Am Sonntag den 9. März starteten bei bestem Wetter 4 Teams vom Hof Decke auf den rund 3 km langen von der



CDU organisierten Boßelkurs. Das Team der Wählergemeinschaft legte mit der blauen Boßelkugel einen guten Start hin, dicht gefolgt vom Trulla-Team der KITA unter Leitung von Frau Waletzko. Mit der schwarzen Boßelkugel erzielte insbesondere Maik Bachmann beachtliche Weiten für das Team der CDU, dicht gefolgt vom Team Rote Socken unter Leitung von Holger Wiesner.

Auf der Hälfte der Strecke gab es in Höhe der Forstfuchse für alle eine Stärkung, um dann quer durch den Wald auf dem Waldweg alle Techniken und Tricks des Boßelns zu aktivieren.

Besonderen Respekt zollten alle Teams dem Oberschiedsrichter Hannes Petersen, der durch sein strenges Reglement rund 150 Euro an „Strafgeldern“ von den Spielern kassierte. Übertreten, Meckern, Kritik am Schiedsrichter, Vorweglaufen, Grabenwürfe – nichts entging seinen gestrengen Augen und scharfen Ohren. Die Gelder werden für die 750-Jahr-Feier gespendet.

Am Ende gab es ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen, aus dem das Team der CDU als Sieger hervorging und den diesjährigen Wanderpokal in Empfang nehmen konnte.

Dr. Bartelt Brouer

IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET!!!

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN VON EDITH SCHÜNEMANN, KRUMMWISCH
- HANDY - LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER F.A. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO
- GESCHENKGUTSCHEINE